

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch,
dem 15. Juni 2011 im Sitzungszimmer des Rathauses in Bad König, Schlossplatz 3.

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesend waren: vom Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender

ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Steffen Urich
CDU	Martin Bereiter
CDU	Willi Reichert
SPD	Raoul Giebenhain
SPD	Gerhard Zeltner
Bürgerliste Bad König	Bernd Gottschalk

entschuldigt

Bürgerliste Bad König	Thomas Riedl
--------------------------	--------------

von der Stadtverordnetenversammlung

CDU	Oswin Jäger
ZBK	Beate Beerbohm
Bündnis 90/ Die Grünen	Hedwig Seiler

vom Magistrat

Bürgermeister
Stadtrat

parteilos ZBK	Uwe Veith Klaus-Dieter Kuckuk
------------------	----------------------------------

von der Verwaltung

Hauptabteilungsleiter
Leiter der Finanzabteilung
Schriftführer

Thomas Lust Markus Best Reinhold Ehrhardt

Vorsitzender Landgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Vertretung von Herrn Gottschalk für Herrn Riedl erhebt sich kein Widerspruch, da Vertretungen im Einzelfall stattfinden können. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben, so dass für die heutige Sitzung folgen Tagesordnung gilt:

1. Mitteilungen

2. Beratung über den 1. Vierteljahresbericht 2011

3. Beratung und Beschlussempfehlung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König und der Gebührensatzung zum 01.08.2011
4. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2011
hier: Verbesserung der Bürgerinformation
5. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011
hier: Einholung von Angeboten zur Einbindung privaten Sachverständigen in die Betriebsführung der Kurgesellschaft Bad König mbH
6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011
hier: Reduzierung des von der Stadt zu leistenden Verlustausgleichs der Kurgesellschaft Bad König mbH für die Geschäftsjahre 2011-2012
7. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011
hier: Neugestaltung der Wärmelieferung für die Kurgesellschaft Bad König
8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der Bürgerliste Bad König vom 17.05.2011
hier: Wahl eines Ausländerbeirates
9. Anfragen

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Veith teilt die Gründe über den Verzicht auf das Vorkaufsrecht vom Grundstück Müller-Hartmann mit.

Bei der Ausübung eines Vorkaufsrechtes muss die Stadt konkrete Absichten für die Verwendung des Grundstückes haben.

Gemäß den Auflagen der Kommunalaufsicht kann die Stadt keine investiven Maßnahmen mehr tätigen und ist sogar aufgefordert, sich von Immobilien zu trennen.

Weiter berichtet Bürgermeister Veith von der Einweihung der neuen Wandelhalle, die rundum als gelungenes Objekt bezeichnet werden kann.

Herr Gottschalk bemängelt, dass durch die teure Miete die Nutzung für die Vereine unrentabel ist. Auch ist man bei der Getränkeabnahme gebunden.

Bürgermeister Veith entgegnet, dass man durch die hohen Zuschüsse durch die EU an gewisse Dinge gebunden ist.

TOP 2 Beratung über den 1. Vierteljahresbericht 2011

Herr Best teilt mit, dass die Vorlage von Berichten zwingend vorgeschrieben ist. Er erläutert anhand von Beispielen die Vorlage des Vierteljahresberichtes und stellt Abweichungen zum Vorjahresquartal dar

Aufkommende Fragen werden von Herrn Best beantwortet.

TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König und der Gebührensatzung zum 01.08.2011

Vorsitzender Landgraf erläutert kurz die beiden Änderungen und lässt über nachstehende Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung,

1. den vorgesehenen Änderungen der Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 06.02.1992 zuzustimmen.
2. den vorgesehenen Änderungen der Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König zuzustimmen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2011
hier: Verbesserung der Bürgerinformation

Herr Giebenhain erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und begründet ihn damit, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Bad König an der Arbeit der städtischen Gremien wächst.

Vorsitzender Landgraf stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dass der Magistrat aufgefordert wird, ab sofort alle Protokolle aus öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf den Internetseiten der Stadt Bad König zu veröffentlichen.

Weiterhin sind dort sämtliche der Stadtverordnetenversammlung mündlich vorgetragene Berichte aus dem Magistrat sowie die Termine der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschuss- und der Ortsbeiratssitzungen allen Bürgerinnen und Bürgern öffentlich zugänglich zu machen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011
hier: Einholung von Angeboten zur Einbringung privaten Sachverstands in die Betriebsführung der Kurgesellschaft Bad König mbH

Herr Landgraf erläutert den Antrag der ZBK-Fraktion und teilt mit, dass dies die Stadt Bad Nauheim schon länger praktiziert und dies mit nachweisbarem Erfolg.

Bürgermeister Veith weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung solch einen Beschluss nicht fassen kann. Hierfür ist allein der Magistrat zuständig. Es kann ein Antrag, der Appellcharakter hat, an den Magistrat gestellt werden, dass er in dieser Richtung tätig wird.

Herr Landgraf schlägt vor den Beschlussvorschlag von „Der Magistrat wird beauftragt“ abzuändern in „Der Magistrat wird aufgefordert“.

Herr Jäger erläutert kurz die Vorgehensweise, die in Bad Nauheim praktiziert wird und das Defizit in Bad Nauheim in den letzten 5 Jahren merklich verringert hat. Er befürwortet den Antrag der ZBK-Fraktion.

Herr Giebenhain teilt die Meinung von Herrn Jäger. Seine Fraktion wird sich jedoch heute der Stimme enthalten.

Herr Lust weist nochmals auf die Zuständigkeit hin, die beim Magistrat liegt.

Herr Landgraf stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Magistrat wird aufgefordert, Möglichkeiten zur Einbringung privaten Sachverständs in die Betriebsführung der Kurgesellschaft Bad König mbH zu prüfen und zu diesem Zweck zu veranlassen, dass mindestens drei Angebote renommierter Bäder- und Thermenbetreiber einzuholen sind

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

**TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011.
hier: Reduzierung des von der Stadt zu leistenden Verlustausgleichs der Kurgesellschaft Bad König mbH für die Geschäftsjahre 2011-2012**

Herr Best erläutert kurz, wie der Betrag für die Verlustabdeckung im städtischen Haushalt zu Stande kommt. Er erinnert daran, dass die Bürgschaft seinerzeit nur unter der Bedingung genehmigt wurde, dass die Stadt die künftig anfallenden Verluste in voller Höhe unverzüglich abdeckt. Dies gilt, solange die städtische Bürgschaft zugunsten der Kur GmbH besteht. Das RP Darmstadt sagte damals schon Verluste von bis zu 1,8 Millionen DM jährlich voraus.

Herr Jäger spricht sich dafür aus, heute keine Entscheidung zu treffen, kann es aber sich nicht vorstellen, dass die damals geforderten Auflagen an die Stadt für die Ewigkeit sind.

Herr Zeltner, der bereits 1998 bei der Bürgschaftsübernahme im Parlament war, bestätigt die Ausführungen von Herrn Best.

Herr Landgraf schlägt eine konkrete Anfrage an den RP vor und die Antwort abzuwarten.

Herr Best erklärt sich bereit eine genaue Aufstellung der Bürgerschaftsbedingungen bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 10.05.2011
hier: Neugestaltung der Wärmelieferung für die Kurgesellschaft mbH

Herr Landgraf schlägt vor, den Punkt aufzuschieben und eine gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss einzuberufen.

Herr Lust teilt hierzu noch mit, dass die Zuständigkeit allein bei Magistrat und Kurgesellschaft liegt und die Stadtverordnetenversammlung hierüber nicht beschließen kann.

TOP 8 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der Bürgerliste Bad König vom 17.05.2011
hier: Wahl eines Ausländerbeirates

Herr Gottschalk erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss steht dem Antrag der Bürgerliste positiv gegenüber.

Bürgermeister Veith teilt hierzu mit, dass das Land Hessen den Termin für die Wahlen des Ausländerbeirates festlegt. Die letzte Wahl war im Dezember 2010. Eine weitere Möglichkeit wäre die Änderung der Hauptsatzung auf freiwilliger Basis.

Herr Gottschalk teilt mit, dass er den Antrag seiner Fraktion zurückzieht und einen neuen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung stellt.

TOP 9 Anfragen

Herr Jäger hat 3 Anfragen:

1. Bühne Wandelhalle
2. Aufgabenverteilungsplan
3. Eröffnungsbilanz

Zu 1: Bürgermeister Veith teilt mit, dass die Stadt sich nach einer geeigneten Bühne umschaute. Für die Veranstaltung am 25.06.2011 muss eine provisorische Lösung gefunden werden.

Zu 2: Herr Lust berichtet, dass der Aufgabenverteilungsplan fertig gestellt ist.

Zu 3: Herr Best teilt mit, dass er zur Zeit keinen Termin für die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz mitteilen kann. Er weist auf die in Bad König bestehenden Probleme (Abbau einer halben Stelle in der Finanzabteilung, es stehen keine Mittel für die

Beauftragung externer Firmen zur Verfügung) hin. In vielen anderen Kommunen wurde – zumindest befristet – Personal zusätzlich eingestellt. Darüber hinaus bedienen sich die meisten anderen Gemeinden zumindest für Teilbereiche externer Wirtschaftsprüfer etc.

Da keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Landgraf bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

.....
Landgraf, Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses

.....
Ehrhardt, Schriftführer

Beauftragung externer Firmen zur Verfügung) hin. In vielen anderen Kommunen wurde – zumindest befristet – Personal zusätzlich eingestellt. Darüber hinaus bedienen sich die meisten anderen Gemeinden zumindest für Teilbereiche externer Wirtschaftsprüfer etc.

Da keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Landgraf bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.


.....
Landgraf, Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses


.....
Ehrhardt, Schriftführer